

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Für gewerbliche Kunden und Energiegemeinschaften

(Gültig ab 01.11.2025)

Inhalt

1. Allgemeine Grundlagen und Geltungsbereich.....	3
2. Definitionen	4
3. Leistungen & Nutzungsrechte.....	4
4. Bestellung und Vertragsabschluss	6
5. Betriebsbedingungen.....	6
6. Datenanalysebedingungen	7
7. Preise, Zahlungsbedingungen und Rechnungslegung	7
8. Vertragslaufzeit, Leistungseinstellung und Kündigungsfrist.....	8
9. Gewährleistung	8
10. Haftungsbeschränkung	9
11. Datenschutz und Vertraulichkeit	9
12. Sonstige allgemeine Bestimmungen.....	11
13. Anwendbares Recht, Gerichtsstand	11
14. Salvatorische Klausel.....	12

1. Allgemeine Grundlagen und Geltungsbereich

1.1. WebTec GmbH, im Folgetext kurz „WebTec“ genannt, stellt Software sowie cloudbasierte Software („SaaS“) zur Erfassung, Analyse und Reporting des Stromverbrauchs von Geräten als auch Verbrauchserfassungs- bzw. Analysegeräte („Hardware“) zur Verfügung. WebTec, mit Sitz in Auerspergstraße 20, 5020 Salzburg, betreibt das Gewerbe der Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik.

1.2. Die von WebTec (Lizenzgeber) entwickelte Software ist ausschließlich zur Verwendung auf der von WebTec freigegebenen Hardware bestimmt. Der Kunde (Lizenznehmer) verpflichtet sich, die Software nur auf den dafür vorgesehenen und erworbenen Geräten zu installieren und zu betreiben. Jede Kopie, Modifikation, Vervielfältigung, Reverse Engineering, Dekompilierung, Disassemblierung oder Redistribution der Software oder jegliche Verwendung der Software auf nicht autorisierten Geräten ist strengstens untersagt. Der Lizenznehmer darf die Software nicht extrahieren, isolieren oder für andere Geräte, die nicht von WebTec bereitgestellt werden, verwenden oder verfügbar machen. Zuwiderhandlungen stellen eine konkrete Verletzung dieses Vertrages dar und WebTec behält sich bei Verletzung das Recht vor, Schadensersatz in Höhe des tatsächlich entstandenen Schadens zu fordern, mindestens jedoch einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe des 5 -fachen Lizenzpreises.

1.3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") regeln die Nutzung sämtlicher, von WebTec zur Verfügung gestellten, Dienstleistungen und Produkten. Sie sind auf sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen WebTec und deren Vertragspartnern („Kunde“) sowie sämtliche Bestellung über den Online-Shop von WebTec (geplant) anzuwenden. Diese AGB betreffen ausschließlich Geschäftskunden („b2b“).

1.4. WebTec kontrahiert ausschließlich unter Zugrundelegung dieser AGB. Davon abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen gelten nur, wenn WebTec sie in jedem einzelnen Fall ausdrücklich schriftlich vorab anerkennt und bestätigt.

Geschäftsbedingungen werden selbst dann nicht anerkannt, wenn ihnen nach Eingang bei WebTec nicht ausdrücklich widersprochen wird. Vereinbarungen, die von diesen AGB abweichen, bedürfen der Schriftform.

1.5. Die aktuell gültigen AGB werden auf <https://www.web-tec.at/agb/> bereitgestellt und können jederzeit gelesen und heruntergeladen sowie lokal gespeichert werden. Die unter <https://www.web-tec.at/auftragsverarbeitungs-vereinbarung/> in der jeweils aktuellsten Version verfügbaren und gültigen Auftrags-Verarbeitungs-Vereinbarung (AVV) kommt nur dann zur Anwendung, wenn datenschutzrechtlich eine Auftragsverarbeitung vorliegt.

2. Definitionen

2.1 „Parteien“ Lizenzgeber und Lizenznehmer.

2.2 „Vertrauliche Informationen“. Jede Art von mündlichen, schriftlichen oder elektronischen Informationen welche eine Partei der anderen zugänglich macht oder übergibt. Dies sind insbesondere Geschäftsgeheimnisse, persönliche und technische Daten, Wirtschafts- und Finanzdaten, Produkt sowie Materialdaten und deren Zusammensetzung und Bestandteile, Pläne, Zeichnungen, Berechnungen, physikalische Produkte, Materialien und Gegenstände und alle weiteren Daten die für die Durchführung der Tätigkeiten ausgetauscht und erstellt werden.

2.3 „Mitarbeiter“. Angestellte, gesetzliche Vertreter, sonstige Vertreter oder Berater einer Partei oder eines ihrer verbundenen Unternehmen.

2.4 „Verbundene Unternehmen“. Jedes mit einer Partei in Verbindung stehende Unternehmen im Sinne §15 AktG.

3. Leistungen & Nutzungsrechte

3.1. WebTec (Lizenzgeber), räumt dem Kunden (Lizenznehmer) hiermit das nicht-exklusive, nicht-übertragbare und zeitlich begrenzte Recht ein, die Software, wie in diesen AGBs spezifiziert, ausschließlich für interne Geschäftszwecke zu nutzen und ist dafür der WebTec das im Vertrag definierte Entgelt schuldig. Diese Nutzung unterliegt den Bedingungen und Beschränkungen, wie sie in diesen AGBs festgelegt sind. Das Nutzungsrecht wird in Form von Lizenzen vergeben, wobei jeder Nutzer (User bzw. Person) eine personenbezogene Lizenz zu nutzen hat, welche käuflich erworben werden kann. Die Ausübung des Nutzungsrechtes ist nur für den im Vertrag genannten Kunden, Nutzer (User) und Verwendungszweck zulässig. Die Einräumung von Nutzungsrechten an Dritte (z. B. Kunden des Vertragspartners im Falle der Weitergabe oder des Weiterverkaufs von Lizenzen) oder an Erfüllungsgehilfen muss schriftlich festgehalten werden. Nutzungsberechtigt sind demzufolge ausschließlich der im Vertrag genannte Kunde bzw. Nutzer (User).

3.2. WebTec genehmigt dem Kunden die Verwendung und Veröffentlichung der durch die von WebTec bereitgestellten Dienstleistung gewonnenen Informationen im Zuge von Reportings, Nachhaltigkeitsberichten, Analysen etc. auf öffentlich zugänglichen (elektronischen) Plattformen, sozialen Netzwerken (z. B. LinkedIn), Zeitungen und anderen Medien. Macht der Kunde von diesem Recht Gebrauch, so hat er zu gewährleisten, dass eindeutig zu erkennen ist, dass WebTec die Informationsquelle ist. WebTec behält sich jederzeit das Recht vor, diese Genehmigung ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Macht WebTec von diesem Recht Gebrauch, darf der Kunde die Informationen nicht veröffentlichen. Der Kunde stimmt der Nutzung seines Logos und Namen im Rahmen von Werbe- und Marketingzwecken als Referenz zu.

3.3. Die Software führt, in Kombination mit der Hardware, anhand von Verbrauchswerten Stromverbrauchsanalysen durch. Die von WebTec erstellten Stromverbrauchsanalysen stehen dem Kunden in seinem internen Webbereich und in der mobilen Applikation zur Einsichtnahme zur Verfügung.

3.4. Die Verbrauchswerte und Analyseergebnisse werden anderen Kunden und Partnern von WebTec in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht den Vergleich von Verbrauchswerten und die Optimierung von Stromverbrauch und Nutzung.

3.5. WebTec ist bei Zahlungsverzug des Kunden berechtigt, sämtliche Leistungen einzustellen und Lizenzen zu deaktivieren. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung des vertraglich vereinbarten Entgelts bleibt in diesem Fall trotz Leistungseinstellung weiterhin bestehen. WebTec wird den Kunden vor Leistungseinstellung rechtzeitig informieren und ihm eine angemessene Frist setzen, die ausstehenden Beträge zu begleichen. Solange der Kunde mit der Zahlung säumig ist, ist die Verwendung der von WebTec bezogenen Leistung und daraus abgeleiteten Informationen, zum Beispiel für Reportingzwecke, ESG-Berichterstattung, Sustainability Reports, Analysen und Vergleiche etc., ausdrücklich untersagt.

3.6. Im Falle des Zahlungsverzuges berechnet WebTec Verzugszinsen in der Höhe von 10 % p.a.

3.7. Der Kunde verpflichtet sich für den Fall des Verzuges, die der WebTec entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen, wobei er sich im Speziellen verpflichtet, maximal die Vergütungen des eingeschalteten Inkassoinstitutes zu ersetzen, die sich aus der Verordnung des BMWA über die Höchstsätze der Inkassoinstituten gebührenden Vergütungen ergeben. Sofern der Gläubiger das Mahnwesen selbst betreibt, verpflichtet sich der Schuldner, pro erfolgter Mahnung einen Betrag von EUR 40,00 zu bezahlen.

4. Bestellung und Vertragsabschluss

4.1. Angebote von WebTec sind stets unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst durch Gegenzeichnung, durch ausdrückliche schriftliche Bestätigung oder durch Bereitstellung der Leistung zustande.

4.2. Der Lizenzvertrag kommt zwischen WebTec und dem Kunden zu den im Vertrag definierten Datum und Bedingungen zustande. Im Falle des Konflikts hat der Vertrag Vorrang gegenüber diesen AGB.

4.3. Vertragssprache ist Deutsch.

5. Betriebsbedingungen

5.1. Der Kunde hat sämtliche Voraussetzungen zur Inbetriebnahme der im Vertrag definierten Lösung zu schaffen, sowie jede Behinderung bei der Ausführung der Installationsleistungen zu beseitigen und zu beheben und führt diese selbst oder durch qualifiziertes Fachpersonal durch.

5.2. Kommt der Kunde seiner Mitwirkungspflicht nicht nach, ist er für alle daraus entstehenden Folgen und Kosten verantwortlich. Eine durch eine Verletzung der Mitwirkungspflicht des Kunden bedingte Verzögerung der Hardware-Montage oder Einrichtung und Konfiguration der Software führt nicht zu einem Vershub des im Vertrag definierten Vertragsstartdatums oder einem Aussetzen bzw. Vershubes der Lizenz Gebühren.

5.3. Die Bestimmung und Festlegung des Mess- und Regelkonzepts insbesondere der Festlegung der Messpunkte und eingebundener Geräte und der Nutzung von Softwarelösungen und Schnittstellen obliegt ausschließlich dem Kunden. Der Kunde gewährleistet, dass alle zur Planung verwendeten Schaltpläne und Schnittstellen korrekt und fehlerfrei sind. WebTec bietet Unterstützung bei der Erstellung eines Mess- und Regelkonzepts an, jedoch übernimmt WebTec keine Haftung für Unstimmigkeiten oder Fehler, die aufgrund von fehlerhaften oder unzureichenden Schaltplänen, Installationsarbeiten, Hardware und Softwareschnittstellen des Kunden entstehen könnten. Ferner ist WebTec nicht für Kosten verantwortlich, die aus solchen Fehlern resultieren.

5.4. Der Kunde stellt elektrischen Strom und Internet zur Versorgung der Hardware im erforderlichen Umfang auf seine Kosten zur Verfügung.

6. Datenanalysebedingungen

6.1. Analysen von Daten werden auf Grundlage der erfassten Daten und manuellen Eingaben automatisiert zur Gewährleistung der Systemoperabilität und manuell erstellt. Analysen können durch den Lizenznehmer, Lizenzgeber, Mitarbeiter, verbundene Unternehmen oder durch Dritte unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen durchgeführt werden.

7. Preise, Zahlungsbedingungen und Rechnungslegung

7.1. Alle Preisangaben sind Nettopreise in Euro, denen die gesetzliche Umsatzsteuer aufgeschlagen wird. Darüber hinaus wird betreffend aller Entgelte Wertbeständigkeit vereinbart. Die Entgelte werden daher entsprechend der Entwicklung des von der Statistik Austria monatlich verlautbarten Verbraucherpreisindex oder des an seine Stelle tretenden Index bei Verlängerung oder Neuabschluss des Vertrages angepasst. Als Bezugsgrößen für die Entgeltanpassung dient der Index bei letztem Vertragsabschluss.

7.2. Die Rechnungslegung erfolgt durch WebTec. Sämtliche Zahlungen sind ausschließlich an WebTec zu leisten.

7.3. Sofern nichts Abweichendes vereinbart ist, sind alle Zahlungen nach Eingang der Rechnung beim Kunden sofort und ohne Abzug (Skonto) fällig. Beanstandungen gegen die Abrechnung müssen innerhalb von sechs Wochen ab Rechnungszugang bei WebTec eingehen. Andernfalls gilt die Abrechnung als genehmigt. Der Kunde ist nicht berechtigt mit Gegenforderungen gegen die Entgeltforderungen von WebTec aufzurechnen, es sei denn, diese Gegenforderungen wurden von WebTec anerkannt oder es wurden diese von einem Gericht als Zurecht bestehend anerkannt.

7.4. Monatliche Servicegebühren werden ganzjährig einmal jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Rechnungen für Servicegebühren der Folgejahre werden ca. zwei Wochen vor Ablauf des laufenden Verrechnungsjahres verschickt.

8. Vertragslaufzeit, Leistungseinstellung und Kündigungsfrist

8.1. Es gilt die im Vertrag vereinbarte Vertragslaufzeit. Der Vertrag kann mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende eines Kalendermonats beiderseits schriftlich gekündigt werden. Die Kündigung wird jeweils zum Monatsbeginn nach Ablauf der Kündigungsfrist wirksam.

Nach Ablauf der Vertragslaufzeit kann der Vertrag durch schriftliche Verlängerungsvereinbarung oder durch Abschluss eines neuen Vertrages fortgesetzt werden. In Falle einer Verlängerung wird der vereinbarte Tarif gemäß dem Verbraucherpreisindex entsprechend den Regelungen in Ziffer 7.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen angepasst.

8.2. Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die gesammelten Zeitreihen-Daten noch für einen Zeitraum von einem Monat aufbewahrt. Im Zuge der Kündigung hat der Vertragspartner das Recht, einmalig in Schriftform, einen vollständigen Export aller gespeicherten Zeitreihen-Daten in einem gängigen Datenformat kostenlos anzufordern.

8.3. Es wird festgehalten, dass nach Ablauf dieser Frist alle Daten unwiderruflich und ohne vorherige Bekanntgabe gelöscht werden können, es sei denn, gesetzliche Aufbewahrungsfristen erfordern eine längere Speicherung.

9. Gewährleistung

9.1. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistung für Software und Hardware.

9.2. Im Falle eines Gewährleistungsgrundes hat der Kunde WebTec unverzüglich zu informieren und WebTec die Möglichkeit einzuräumen, binnen einer angemessenen Frist den unsachgemäßen Zustand zu beseitigen.

9.3. Ansprüche gegen WebTec wegen Funktionsbeeinträchtigungen oder Leistungsstörungen, die auf der Verletzung von Mitwirkungspflichten des Kunden beruhen oder auf sonstigen Umständen, die WebTec nicht zu vertreten hat (beispielsweise nicht fachgerechte Installation oder Wartung der Hardware, zweckfremde Nutzung, Fehlbedienungen oder Mängel im vom Kunden eingesetzten IT-System, fehlerhafte Systemeinstellungen, usw.), sind ausgeschlossen.

9.4. WebTec übernimmt keine zusätzlichen Garantien über die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistung hinaus.

10. Haftungsbeschränkung

10.1. In Fällen leichter Fahrlässigkeit sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Personenschäden. Im Fall von grober Fahrlässigkeit haftet WebTec auf den vertragstypischen, vorhersehbaren direkten Schaden beschränkt.

10.2. WebTec übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einem Ausfall der Website, Services oder der mobilen Applikation in Folge von regulär geplanten oder dringend notwendigen Wartungsarbeiten, Aktualisierungen oder ähnlichen Arbeiten entstehen. WebTec ist bemüht, die bestmögliche Verfügbarkeit der Webseite und der mobilen Applikation sowie deren Inhalte zu gewähren, garantiert jedoch nicht deren ständige Verfügbarkeit und übernimmt hierfür auch keine Haftung (z.B. Ausfall Cloud bzw. Internetstörungen).

10.3. WebTec übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit ihr bekannt gewordener, mitgeteilter oder auf der Website oder der App veröffentlichten Informationen.

10.4. WebTec übernimmt keine Haftung für Stromverbrauchsanalysen, welche aufgrund falscher, unvollständiger oder irreführender Verbrauchswerte erstellt wurden, unabhängig davon, ob diese auf eingelesene und/oder manuelle Daten zurückzuführen sind.

10.5. WebTec übernimmt keine Haftung für (teilweise) nicht erbrachte, nicht korrekte oder verspätete Stromverbrauchsanalysen sowie Schäden und (Folge-)Kosten aufgrund von inkorrekt er Steuerung von Geräten, insbesondere aber nicht ausschließlich, wenn diese direkt oder indirekt auf Ereignissen zurückzuführen sind, die außerhalb der Kontrolle von WebTec liegen.

10.6. Soweit nicht gesetzlich eine kürzere Verjährungs- oder Präklusivfrist gilt, verfallen sämtliche Ansprüche gegen WebTec, wenn sie nicht vom Kunden binnen sechs Monaten ab dem Zeitpunkt, in dem der Kunde vom Schaden und der Person des Schädigers oder vom sonst anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt, geltend gemacht werden, längstens jedoch nach Ablauf von fünf Jahren nach dem schadenstiftenden (Anspruchsbegründenden) Verhalten (Verstoß).

11. Datenschutz und Vertraulichkeit

11.1. WebTec verarbeitet personenbezogenen Daten gemäß ihrer Datenschutzerklärung. Bei Nichtbereitstellung von personenbezogenen Daten ist ein Vertragsabschluss nicht möglich.

11.2. Die Vertragspartner vereinbaren, dass alle Informationen, die im Zuge einer Geschäftsanhörung oder laufenden Vertragsbeziehung über den Vertragspartner bekannt werden, vertraulich behandelt werden. Dies gilt insbesondere für das Preismodell bzw. sämtliche kommerzielle Vereinbarungen. Der Lizenznehmer gibt seine ausdrückliche Zustimmung, dass WebTec zu Werbe- und Marketingzwecken das Firmenlogo und den Firmennamen verwenden darf.

11.3. Die Parteien verpflichten sich gegenseitig vertrauliche Informationen vor dem Zugriff dritter zu schützen, vertraulich zu behandeln, nur für das Vorhaben des Projektes zu verwenden und nur an Mitarbeiter oder verbundene Unternehmen weiterzugeben die Kenntnis über deren Vertraulichkeit haben.

11.4. Die Geheimhaltungspflicht für vertrauliche Informationen besteht nicht wenn diese nachweislich

- a.) allgemein bekannt sind, oder
- b.) ohne Verschulden einer Partei allgemein bekannt werden, oder
- c.) rechtmässig von Dritten erlangt wurden oder werden, oder
- d.) einer Partei bereits vor Erhalt bekannt waren

11.5. Produkte, Materialien oder andere Gegenstände die als vertraulich Informationen gelten dürfen nicht auseinandergebaut, hinsichtlich ihrer Bestandteile oder Zusammensetzung analysiert oder nachgebaut werden.

11.6. Bestimmungen zum Datenschutz müssen beachtet werden.

11.7. Alle vertraulichen Informationen und sie verkörpernden Datenträger bleiben im Eigentum der Partei die bei Übergabe das Eigentum daran innehatte, weiters behält diese Partei sämtliche Rechte, gleich welcher Art, insbesondere etwaige Rechte an Erfindungen sowie Schutzrechte.

11.8. Kein Empfänger von vertraulichen Informationen wird ohne vorheriges schriftliches Einverständnis vom Informationsgeber ein Schutzrecht daran anmelden, oder diese Information im Sinne von §12 Patentgesetz nutzen.

11.9. Soweit eine Partei aufgrund von Rechtsvorschriften oder einer bindenden behördlichen oder gerichtlichen Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist, stehen die Geheimhaltungsverpflichtungen dieser nicht entgegen. In diesem Fall muss die betroffene Partei die Partner dieser Vereinbarung unverzüglich von der Verpflichtung der Offenlegung unterrichten soweit ihr dies gestattet ist. Soweit möglich hat die Unterrichtung vor Verbindlich werden der Anordnung zu erfolgen um den anderen

Parteien Rechtsmittel oder andere Massnahmen zum Schutz der vertraulichen Informationen zu ermöglichen.

12. Sonstige allgemeine Bestimmungen

12.1. WebTec behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit, ohne Nennung von Gründen, zu ändern. Nach Änderung der AGB wird der Kunde aufgefordert die geänderten AGB zu akzeptieren. Verweigert der Kunde die Zustimmung, ist WebTec oder der Kunde berechtigt den Vertrag zu kündigen oder einvernehmlich eine gesonderte Vereinbarung zu treffen.

12.2. Der Kunde erteilt seine Zustimmung, dass auch die für die Vertragsabwicklung nötigen personenbezogenen Daten von WebTec automationsgestützt gespeichert und verarbeitet werden.

12.3. Der Kunde ist verpflichtet, WebTec Änderungen seiner Wohn- bzw. Geschäftsadresse bekannt zu geben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird diese Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekannt gegebene Adresse gesendet werden.

12.4. Pläne, Skizzen oder sonstige technische Unterlagen bleiben ebenso wie Muster, Kataloge, Prospekte, Abbildungen und dergleichen stets geistiges Eigentum der WebTec. Der Kunde erhält daran keine wie immer gearteten Werknutzungs- oder Verwertungsrechte.

13. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

13.1. Es gilt österreichisches Recht, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

13.2. Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Vertragsverhältnis wird die (internationale) Zuständigkeit des für 5020 Salzburg sachlich zuständigen Gerichtes vereinbart.

14. Salvatorische Klausel

14.1 Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig oder unwirksam, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In diesem Fall werden sich die Parteien bemühen, den mit der unwirksamen Bestimmung erstrebten wirtschaftlichen Erfolg durch eine andere, rechtlich zulässige Bestimmung zu erreichen.